

Forschungspreis 2016

Der ASAS Gesundheitsindex

Patienten mit einer entzündlich-rheumatischen Wirbelsäulenerkrankung – der sogenannten Spondyloarthritis - leiden unter Symptomen wie Schmerzen, Steifheit aber auch emotionalen und sozialen Problemen. Alle genannten Probleme beeinflussen die Funktionsfähigkeit der Patienten, welche aufgrund ihres subjektiven Charakters häufig nicht exakt zu erfassen sind.

Die Symptome entstehen auf dem Boden unterschiedlicher Prozesse des Krankheitsgeschehens wie Entzündung und Verknöcherung, die in den betroffenen Gelenken und der Wirbelsäule ablaufen können. Aufgrund dieser Vielfalt an Symptomen war es bisher nicht möglich den Schweregrad der Erkrankung exakt fassen zu können.

Die standardisierte Erfassung von Symptomen ist jedoch bei der Erfassung des Krankheitsgeschehens sehr wichtig, um die aktuelle Situation einschätzen und um eine Verlaufsbeurteilung durchführen zu können. Daher wurde 2009 durch eine internationale Expertengruppe („Assessment of Spondyloarthritis international Society“ ASAS) ein wissenschaftliches Projekt zur Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung der Funktionsfähigkeit bei Patienten mit Spondyloarthritis gestartet. Basierend auf der WHO Klassifikation für Gesundheit, Funktionsfähigkeit und Behinderung (der sogenannten ICF (International Classification of functioning, disability and health) habe ich einen Gesundheitsindex für Patienten mit axialer Spondyloarthritis entwickelt. Dieser „ASAS Gesundheitsindex“ umfasst 17 Fragen, unter anderem zu Schmerzen, Steifheit, Schlafproblemen, Frustration und sozialen Partizipation und ist von einem sogenannten „Umweltfaktoren-Set“ begleitet, welches mit 9 Fragen die Aspekte der sozialen

Unterstützung und der Betreuung im Gesundheitssystem erfasst. Der Fragebogen ist insgesamt in 2 internationalen Studien auf seine sogenannten Testeigenschaften hin untersucht worden. Ich konnte zeigen, dass der ASAS Gesundheitsindex zuverlässig und reproduzierbar die Einschränkungen der Patienten nicht nur der körperlichen Funktionsfähigkeit sondern auch der emotionalen Funktionsfähigkeit und der sozialen Teilhabe erfasst.

Die Entwicklung des ASAS Gesundheitsindex ist 2015 hochrangig in Annals of the Rheumatic Diseases publiziert worden. Die Übersetzung des ASAS Gesundheitsindex ins Deutsche wurde von der Zeitschrift für Rheumatologie angenommen und befindet sich im Moment in der Druckfreigabe. Neben der deutschen Übersetzung wird die Übersetzung und kulturelle Adaptation der anderen international verfügbaren Übersetzungen in einem weiteren Artikel dargestellt (Artikel eingereicht bei RMD Open). Den Wolfgang-Schulze Preis erhalte ich somit für meine wissenschaftliche Arbeit, in der ich mich vornehmlich mit der standardisierten Erfassung der Lebensqualität bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis befasst habe und einen Fragebogen zur Erfassung der Funktionsfähigkeit entwickelt habe.

Von Frau Dr. med. Uta Kiltz, Oberärztin,
Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, Rheumazentrum Ruhrgebiet